

**Unser Gemeindebrief  
Groß Pankow - Redlin - Burow – Lancken  
August-September-Oktober 2023**

*Du bist ein Gott, der mich sieht.*

*Genesis 16,13*

**Jahreslosung 2023:  
Du bist ein Gott,  
der mich sieht.**

Sagt Hagar, die Magd, schwanger und nahe am Verdursten, in der Wüste.

Gott hat einen Plan, er sieht sie. Sie wird Ismail gebären, einen der Stammväter der arabischen Völker.

Gott sieht mich. Er sieht mich an und er schaut hinter die Fassade. Er sieht meine Wünsche, Pläne und Hoffnungen, den Mut und das Zaudern, meine Stärken und Schwächen, die vollbrachten Leistungen und auch das Versagen. Er sieht mich und nimmt mich an, so wie ich bin. Irgendwie beruhigend.

Dr. Jochen Klinnert, Lancken



**FREUD UND LEID IN DEN  
GEMEINDEN**

**Taufen**

Jesus Christus spricht: Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes. (Mk 10,14)

**Thorbjørn Brardt** in Siggelkow, \*15.05.2022

**Konfirmiert wurden am Pfingstsonntag  
28.05.23**

**Kati Schlenker** aus Siggelkow  
und **Moritz Ortmann** aus Siggelkow

**Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung**

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. (Rut 1,16)

**Claudia Plogt, geb. Hartig und Ronny Plogt** am 02.06.23 in Siggelkow

**Vollendetes Leben**

Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. (Mt 5,4)

**Dorothea Schwanke**

† 09.05.23 (87 J.) aus Lancken

**Lisa Vogel**

† 24.05.23 (87 J.) aus Darß

**Liesbeth Porepp**

† 13.05.23 (97 J.) aus Neu-Redlin (letzter Wohnort: Marnitz)

**Irmtraut Juchert**

† 02.07.23 (80 J.) aus Groß Pankow<sub>2</sub>

## Junge Gemeinde

Ort	Datum/ Uhrzeit	Veranstaltung
Kirche Siggelkow	15.09. 16 Uhr	Kinderkirche
Kirche Burow	22.09. 16 Uhr	Kinderkirche
Kirche Siggelkow	29.09. 16 Uhr	Erntedank Bastelaktion
Pfarrhaus Gr. Pankow	06.10. 16 Uhr	Kinderkirche
Pfarrhaus Gr. Pankow	13.10. 16 Uhr	Kinderkirche
Pfarrhaus Gr. Pankow	27.10. 16 Uhr	Kinderkirche

**Es können gerne noch Kinder für die Kinderferienspiele vom 21. bis 25. August angemeldet werden. Die Anmeldefrist endet am 15.08.23. Den Anmeldebogen finden Sie in der letzten Gemeindebriefausgabe!**

### **Nach den Sommerferien beginnen wir mit einem neuen KonfirmandInnen-Jahrgang – Wir freuen uns über weitere Anmeldungen!**

Weil die meisten Jugendlichen bereits als Kinder getauft wurden und sich nicht selbst daran erinnern können, ist der KU der Ort, in dem Jugendliche über Fragen des Glaubens nachdenken und einen eigenen Standpunkt im Glauben entwickeln können. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können am KU teilnehmen. In der Konfirmandenzeit sollen die KonfirmandInnen die wichtigsten Grundlagen des christlichen Glaubens kennen lernen. Am wichtigsten ist es aber, dass der KU Freude macht. Das Alter der KonfirmandInnen ist wichtig für den Übergang in das Erwachsenenalter. Neben der Loslösung vom Elternhaus beginnen die Jugendlichen eigene Fragen an das Leben zu formulieren. In dieser Entwicklung begleitet unsere Kirche die Jugendlichen. Zu dieser Begleitung gehört aber nicht nur der Konfirmandenunterricht. So fahren wir mit den "Konfis" auch auf eine Freizeit und gestalten gemeinsam Gottesdienste und Feiern. Die Konfirmation ist der Abschluss der Konfi-Zeit. Hier werden die Jugendlichen für ihren weiteren Lebensweg unter Gottes Segen gestellt. Mit der Konfirmation erwerben die Jugendlichen das Recht ein Patenamnt zu übernehmen. Für Rückfragen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Pastorin Heide Steinwehr.

# Impressionen aus dem Gemeindeleben

Taizè in Groß Pankow



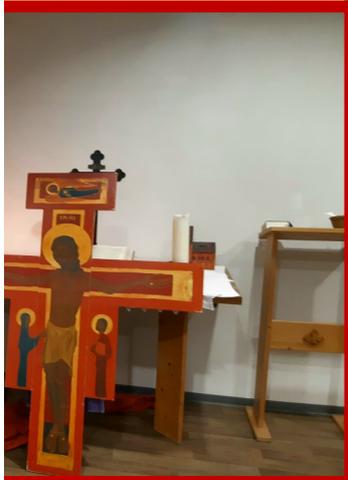
Kreuzwegandacht Klein Pankow / Redlin



Osterspaziergang Stralendorf / Lancken



# Leben



Himmelfahrtswanderung zum Treptowsee



Pfingsten und Konfirmation

# STARKE STÜCKE

*Berührt und diskutiert*

**Kino in der Kirche Siggelkow am Mittwoch 27. September 19.00 Uhr:**

Die Komödie mit Florian David Fitz erzählt die Geschichte eines überforderten Vaters, der mit der grundlegenden Identitätssuche seines Kindes plötzlich seine eigenen Vorstellungen über Geschlechterrollen und Diversität infrage stellt. Mit humorvollen und nachdenklichen Zwischentönen widmet sich der Film der Thematik von Transgender-Kindern und ihrer Suche nach Akzeptanz von Familienmitgliedern, für die es zu verstehen gilt. Es gibt dazu kühle Getränke, gerne dürfen auch Knabberereien oder Popcorn mitgebracht werden. Danach ist noch Zeit und Raum für Austausch. Wir freuen uns auf euch!

**Sommerlicher Thementag  
in  
Klein  
Pankow**

**AUGUST  
12**

**ZWISCHEN  
HIMMEL UND ERDE**  
14 - 18 UHR

**EIN BUNTES PROGRAMM MIT  
MITSINGAKTION, FRAGOMAT,  
GONGMEDITATION, KAFFEE,  
KUCHEN, AUSSTELLUNG UND  
INSTALLATION.**

**Julianta Djazz  
& der fünfte Rat**  
SORGEN FÜR DIE KUNST

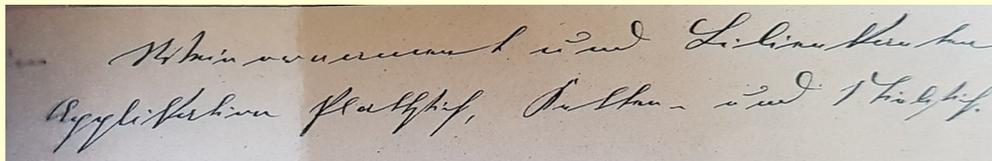
Eine Veranstaltung der  
Kirchengemeinde  
Groß Pankow-Redlin.

## Etwas Altes kehrt in die Kirche Siggelkow zurück

Was sich so alles anfindet, wenn man renovieren will! Als das Pfarrhaus in Groß Pankow vor 3 Jahren wieder aufgehübscht werden sollte, war erst einmal aufzuräumen und in einem der Schränke fanden sich alte Paramente aus den Kirchen unseres Sprengels. Paramente sind die Textilien, die in unseren Kirchen an Kanzel und Altar den Raum mitgestalten.

Wir begutachteten auf einer Kirchgemeinderatssitzung die Funde und konnten einen altgrünen Altarbehang dem ehemaligen Gemeinderaum in Siggelkow zuordnen. Die Idee war schnell geboren, daraus etwas zur Gestaltung unserer Kirche zu machen. Der Behang sah aber durch das Alter und die Nutzung traurig aus, der Stoff verblichen und fleckig, die Stickereien teilweise abgelöst. So wurde die Paramentenwerkstatt im Stift Bethlehem in Ludwigslust um Restaurierung gebeten.

Wie erstaunt waren wir, als Frau Ritter, die Leiterin der Werkstatt mit einem alten Auszug aus ihrem Hauptbuch zeigte, dass dieser Altarbehang 1897 dort in dem dem Stift angegliederten Mecklenburgischen Paramentenverein für unsere Kirche bestellt und gefertigt wurde. Wer Sütterlin noch lesen kann, wird es vielleicht selbst entziffern können:



Frau Oberin Gräfin v. Bassewitz für die Kirche in Siggelkow	12	Altarbehang aus grünem Tuch mit Christogramm im Weinornament und Lilienkante-Applikation Plattstich, Ketten und Stickstich
	13	Kanzelplattstich mit Nymphen im Plattstich
	14	Altarplattstich

Für alle anderen: (die Stiftsdame) Frau Oberin Gräfin v. Bassewitz (bestellt) für die Kirche in Siggelkow einen Altarbehang aus grünem Tuch mit Christogramm im Weinornament und Lilienkante-Applikation Plattstich, Ketten und Stickstich.

Und so schließt sich der Kreis: das Parament wurde vorsichtig gereinigt, die losen Fäden der Stickerei wieder angeheftet und aus dem langen Stück Behang wurde ein Triptychon, das gerahmt und hinter Glas hoffentlich die nächsten hundert Jahre gut unsere Kirche schmücken kann. Zum Erntedankgottesdienst Anfang Oktober wollen wir es in der Kirche aufhängen und dann kann jeder sich an dem vollständigen Auszug aus dem Hauptbuch versuchen, wir sind noch bei 2-3 Worten am Rätseln... Die Restaurierung und Rahmung teilen sich finanziell der Kirchenförderverein und Wilfried Plogt aus den Spenden zur Beerdigung von Elke Plogt.

Andrea Stopsack

Ein Foto des reparierten Paramentes finden Sie auf Seite 15!

# Kommt ans Licht

Philipp Ohl-Tschech  
Gesang & Gitarre



**Aktuelle CD:**




CD-Bestellung unter: musik-von-hand@web.de

**Konzert in der  
Dorfkirche Burow, 19386 Burow  
Donnerstag, 17. August, 19 Uhr**

Webseite Termine unter: musik-von-hand.de



**Der Eintritt ist frei! Wir erbeten am  
Ausgang eine Spende für den Musiker.**

**Mitteilung:** Neuer Beschluss der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Groß  
Pankow-Redlin für die Nutzungs-  
gebühr zur Nutzung der Kirchen  
für weltliche Beerdigungen:

Der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung am 02.05.23 folgenden Beschluss gefasst: Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gr. Pankow-Redlin beschließt die Herabsenkung der Nutzungsgebühren für die Nutzung der Kirche für weltliche Beerdigungen von 340€ auf 150€ (exkl. Organist\*innen-Honorar). Weitere Spenden werden angeregt. Die Nutzungsgebühr dient der Kostendeckung für Heizung, Strom, Instandhaltung und Pflege des Gebäudes. Es werden keine zusätzlichen Gebühren für die Dienste der Pastorin / des Pastors erhoben. Alle weiteren Regelungen der Nutzungsvereinbarung für die Nutzung der Kirche für weltliche Beerdigungen bleiben weiterhin bestehen. Die Pastorin / der Pastor setzt den liturgischen Rahmen der Trauerfeier durch Begrüßung, Aussegnung in der Kirche, Abschiedsworte, Erdwurf, Vater-unser und Segen am Grab. Eine Ansprache kann sowohl von der Pastorin / dem Pastor als auch von einer Trauerrednerin / einem Trauerredner oder Familienangehörigen etc. gehalten werden.

## **ERNTEDANK UND JUBEL- KONFIRMATIONEN IN SIGGELKOW UND LANCKEN**

Am 01.10.23 feiern wir wieder den traditionellen Erntedankgottesdienst in Siggelkow. Diesmal mit Diamentenen und Eisernen Konfirmationen und Abendmahl. Los geht es mit dem feierlichen Einzug der Jubelkonfirmand\*innen um 10 Uhr. Danach gibt es Mittagessen und ein kleines Programm für die Jubilare.

Zusätzlich feiern wir in diesem Jahr auch in der Kirche Lancken Erntedank und zwar schon am 24.09. mit einem Festgottesdienst mit Goldenen Konfirmationen und mit der Feier des Heiligen Abendmahls. Der Gottesdienst beginnt ebenfalls um 10:00 Uhr. Der Tag wird danach mit einem kleinen Erntefest und einem Spaziergang durch das Dorf bzw. einer Tour zu mehreren Dörfern fortgesetzt. Vielleicht dürfen wir sogar einen Blick in die ehemalige Schule in Lancken werfen? Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen für die Jubilare.

## Konfirmandenfahrt nach Ratzeburg und Hamburg



Am Freitag, den 28.04.2023 sind wir mit sieben Kindern und Jugendlichen und Pastor Hecker aus Marnitz sowie Pastorin Steinwehr zur Konfirmandenfreizeit nach Ratzeburg gefahren, wo wir in der St. Georg-Gemeinde übernachten durften. Schlafplätze wurden ausgemacht und dann aßen wir Abendbrot. Den restlichen Abend verbrachten wir mit Brettspielen, wie zum Beispiel Monopoly. Am folgenden Tag ging es nach dem Frühstück

nach Hamburg, wo wir zunächst die Hauptkirche St. Katharinen anschauten und anschließend die St. Michaeliskirche (den Michel). Zum Mittag gab es Burger, Schnitzel und Flammkuchen. Danach sind wir in Gruppen durch die Stadt spaziert und als wir uns alle wieder trafen, besichtigten wir noch die St. Petri-Kirche. Zurück in



Ratzeburg beendeten wir mit leckerer Pizza den zweiten Tag. Am dritten und letzten Tag, nachdem wir gefrühstückt hatten, packten wir unsere Sachen und besuchten den Gottesdienst in der Kirche St. Georg auf dem Berge. Anschließend durften wir beim Kirchenkaffee im Pastorat Pastor Rolf Brunke kennen lernen.

Danach machten wir uns auf den Rückweg. Unterwegs legten wir noch einen Zwischenstopp mit Eispause in Schwerin, bzw. Mittagspause in Parchim ein.

**Henrik Schmidt (Konfirmand aus Marnitz)**

## Die Taufe – ein Akt der

Immer wieder treffe ich Eltern an, die ihrem Kind später selbst die Wahl lassen möchten. Etwas aufzuzwingen ist offenbar groß und der Wert (religiöser) Selbstbestimmung ist verständlich und nachvollziehbar. Allerdings ist – so denke ich – Entscheidung



und gerade ein Ritual wie die Taufe kann helfen, ganz bewusst mit Glaubens-  
Taufen habe ich bisher nie Eltern erlebt, die ihren Kindern ihren Glauben aufzwin-  
teil: Meistens versuchten sie sehr sensibel auf die Bedürfnisse des Kindes einzuge-  
die Erfahrung, dass es einen Bereich der Unverfügbarkeit gibt. Es gibt Situationen  
mehr unsere Hand darüber halten. Da können wir unser Kind nicht mehr schützen  
dass da jemand ist, der seine Hand über es hält und auch da bewahrt, wo wir ke-  
seinen Weg nehmen können oder, wo uns Krankheit und Tod bedrohen. Die  
abgründiges Geschehen. Wir geben unser Kind symbolisch aus der Hand. Wir er-  
Bedrohungen unseres Lebens an, die faktisch bestehen, ob wir wollen oder nicht  
zugleich der Liebe Gottes an, die sich dem Tod und den destruktiven Kräften er-  
das Prinzip der Gnade entgegensetzt. Wir setzen in der Taufe unser Vertrauen da-  
gibt, der diese unbedingte Liebe verkörpert, ganz wörtlich in Jesus Christus—ein  
„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen g-  
Die Taufe kennt keine Altersgrenze, weder nach unten noch nach oben! Sie ist  
der Freiheit. Beides kennt kein Alter. Ihre Pastorin Heide Steinwehr 10

## Die Gnade und der Freiheit

Man möchte, sich für oder gegen eine Taufe zu entscheiden. Die Angst, seinem Kind eine Entscheidung wird in einer Gesellschaft immenser Wahlmöglichkeiten hoch geschätzt. Das Recht auf Entscheidungsfreiheit nicht mit Neutralität gleichzusetzen. Man kann nicht erziehen, ohne

zu prägen, so als lebe die Familie in einem isolierten, neutralen Raum. Kinder übernehmen bestimmte Glaubenssätze, die von ihrer Umwelt bewusst oder unbewusst, konkret oder diffus auf sie einströmen. Diese können positiv wirken. Z. B.: „Ich bin willkommen auf dieser Welt. Meine Eltern lieben mich, auch, wenn ich Fehler mache.“ Sie können aber auch destruktives Potenzial haben: „Ich muss mich anstrengen, damit meine Eltern mich wahrnehmen und lieben.“, „Ein Mädchen soll brav sein.“, „Ein Junge darf keine Schwäche zeigen.“ Eltern sollten sich ihrer Macht bewusst sein. Sie leben den Kindern ihre Werte vor. Sie drücken ihre Überzeugungen aus in Worten, Taten und Ritualen

Werten umzugehen. Bei Zwängen wollten. Im Gegenzugehen. Dabei machen sie Entscheidungen, da können wir nicht helfen, sondern nur hoffen, wir haben keinen Einfluss mehr auf

Die Taufe ist ein zutiefst wir erkennen die Macht der nicht. **Und** wir befehlen es ihnen entgegenstellt und ihnen darauf, dass es einen Gott –einen Gott der da spricht: „Ich bin gerufen; du bist mein!“. Die Taufe ist ein Akt der Gnade und



**Das Schiff** ist ein Symbol für die Bewahrung auf der Lebensreise. Als Taufsymbold bedeutet es: Gott wird dich in den Höhen und Tiefen deines Lebens sicher leiten. Auch in stürmischen Zeiten bist du bei Gott geborgen.

Markusevangelium, Kapitel 4, Verse 35–39

## Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
01.08.	15:00	Klein Niendorf	Gemeindenachmittag
06.08.	10:00	Siggelkow	Gottesdienst
06.08.	16:00	Paarsch	Gottesdienst
12.08.	14:00	Klein Pankow	Aktionstag
20.08.	10:00	Siggelkow	Gottesdienst
20.08.	14:30	Burow	Gottesdienst
25.08.	19:00	Redlin	Abendmusik
27.08.	15:00	Gr. Pankow	Gottesdienst zum Abschluss der Kinderferienspiele und Segnung zum Schulanfang mit Kirchencafé
03.09.	15:00	Lancken	Offene Kirche bei Tee und Andacht
05.09.	15:00	Klein Niendorf	Gemeindenachmittag
10.09.	14:00	Parchim, St. Georgen	Gottesdienst zur Verabschiedung von Propst Sauer mann aus dem Propstamt
17.09.	10:00	Siggelkow	Gottesdienst
17.09.	14:30	Gischow	Gottesdienst
24.09.	10:00	Lancken	Erntedankgottesdienst mit Goldener Konfirmation und Erntefest
29.09.	19:00	Kl. Niendorf	Abendmusik
01.10.	10:00	Siggelkow	Erntedankgottesdienst mit Diamantener und Eiserner Konfirmation
08.10.	10:00	Paarsch	Gottesdienst
08.10.	14:30	Burow	Gottesdienst

15.10.	10:00	Redlin	Gottesdienst
27.10.	19:00	Gr. Pankow	Abendmusik
29.10.	17:00 (unter Vorbehalt)	Lancken	Hubertusmesse
31.10.	10:00 (?)	Wird noch bekannt gegeben.	Regionalgottesdienst



Das nun reparierte Altar-Parament von 1897 war zuletzt im ehemaligen Gemeindehaus in Siggelkow in Gebrauch, bevor es nach Verkauf des Gemeindehauses im Pfarrhaus Groß Pankow bei den übrigen Vasa Sacra (Heilige Geräte) eingelagert wurde.

**Allen neu Zugezogenen** in unseren Kirchengemeinden und Dörfern wünschen wir ein herzliches Willkommen! Wir freuen uns darauf, Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen oder Gottesdienste kennen zu lernen!

## **Impressum**

### **Redaktionskollegium:**

Waltraut Zühlsdorf, Andrea Stopsack, Pastorin Heide Steinwehr

### **Kontaktdaten:**

Kirchenmusik: Gabi Zwerschke: Tel. 038724/20243

Pastorin Heide Steinwehr: Tel. 038724/20249 / Email: gross-pankow-redlin@elkm.de

### **Gemeindeunabhängige Ansprechpartner und Beratungsstellen:**

Propst Dirk Saueremann: Tel.: 03871-212336 / E-Mail: propst-parchim@elkm.de

Telefonseelsorge: Tel. 0800 1110 111 / 0800 1110 222

Unabhängige Ansprechstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der Nordkirche (montags 9-11 Uhr und mittwochs 15-17 Uhr): Tel. 0800-0220099 / wendepunkt-ev.de/una

**Redaktionsschluss:** 22.07.2023

Der Gemeindebrief ist auch im Internet zu finden unter:

**[www.kirche-mv.de/mecklenburg](http://www.kirche-mv.de/mecklenburg)** / [www.gemeinde-siggelkow.de](http://www.gemeinde-siggelkow.de)



Facebook-Profil: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Groß Pankow-Redlin, Burow und Lancken

### **Für Spenden: Achtung, wir haben eine neue Bankverbindung!**

**Kirchgeldspendenkonto:** IBAN: DE46 5206 0410 1306 4381 48 / BIC: GENODEF1EK1  
(Bitte geben Sie beim Verwendungszweck die gewünschte Kirchengemeinde an!)

**Informationen zum Datenschutz:** Wir gehen davon aus, dass Sie mit den veröffentlichten Daten in unserem Gemeindebrief einverstanden sind. Sollten Sie nicht einverstanden sein, dass Ihr Name bei einem entsprechenden Geburtstag, einem anderen Jubiläum, einer Taufe, Konfirmation oder Hochzeit veröffentlicht wird, geben Sie es bitte rechtzeitig im Pfarramt bekannt. Unser Gemeindebrief steht auch im Internet. Die beiden Geburtstagsseiten werden dafür entfernt. Wenn Sie allerdings als Jubilar, als Täufling, als frisch Konfirmierte oder als Brautpaar nicht im Internet stehen wollen, geben Sie auch dies vorher bekannt. Ansonsten gehen wir von Ihrem Einverständnis aus.